



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2019) vom 20.03.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Peter Voegelé

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Tim Vellage

Mitglieder

Frau Sandra Hasselberg

Herr Jan Hoppe

Frau Heike Mews

Herr Marc Müller

Herr Jörg-Christian Renz

Frau Irina von Guerard

Gäste

Frau Christa Vellage

Presse

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Susanne Helmedach

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:25 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bestätigung der „Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf“ sowie der Anlagen zur Satzung „Bestimmung über die Jugendabteilung“ und „Bestimmung über die Kinderabteilung“
7. Vorlage und Kenntnisnahme der Jahresrechnung zum „Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf“
8. Änderungsvertrag zum Straßenentwässerungsvertrag zwischen dem ‚Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde‘ und der Gemeinde Brodersdorf
9. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Brodersdorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Brodersdorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) BRODE/BV/027/2019
10. Jahresrechnung 2018 BRODE/BV/026/2019
11. Planungsstand zur Umgestaltung des ‚Kurparks‘ und der Dorfmitte
12. Instandhaltung von Wegen, Straßen, Beschilderung und Anlagen
13. Stellungnahme zur aktuellen Situation / Diskussion um "Hein Schönberg"
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Mülder-von Guerard eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Mülder-von Guerard schlägt vor, als zusätzliche Tagesordnungspunkte TOP 12 – Instandhaltung von Wegen, Straßen, Beschilderung und Anlagen

und
TOP 13 – Stellungnahme zur aktuellen Situation / Diskussion um „Hein Schönberg“
aufzunehmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die beiden genannten Tagesordnungspunkte ergänzt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2018 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt. Herr Mülder-von Guerard gibt die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Personalangelegenheiten
Anpassung des Arbeitsvertrages des Gemeindearbeiters von 10 auf 8 Stunden durch Herausnahme des Winterdienstes
- Auftragsvergaben
Vergabe des Winterdienstes
Auftrag für Schnitt- und Mäharbeiten

- Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister wurde beauftragt, Vertragsverhandlungen mit Grundstückseigentümern zu führen

- Bauangelegenheiten

Das gemeindliche Einvernehmen für eine Bauvoranfrage wurde erteilt

TO-Punkt 6: Bestätigung der „Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf“ sowie der Anlagen zur Satzung „Bestimmung über die Jugendabteilung“ und „Bestimmung über die Kinderabteilung“

Herr Vellage erläutert als Stellvertretender Wehrführer kurz den Hintergrund der Satzungsänderung und geht auf die Neuerungen ein. Aufgrund einer Änderung des Brandschutzgesetzes sind in einigen Punkten Anpassungen erforderlich geworden, die man unter Zuhilfenahme einer vom Kreis zur Verfügung gestellten Mustersatzung für die Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf übernommen und um die Kinder- und Jugendabteilung ergänzt habe. Nach einer kurzen Diskussion bleibt lediglich offen, was die Fußnoten bedeuten, zu denen die Verweise fehlen. Herr Vellage sagt diesbezüglich Klärung zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf sowie die Anlagen zur Satzung „Bestimmung über die Jugendabteilung“ und „Bestimmung über die Kinderabteilung“.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Vorlage und Kenntnisnahme der Jahresrechnung zum „Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brodersdorf“

Herr Mülder-von Guerard führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass die Jahresrechnung zum Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf bereits bei der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde. Fragen ergeben sich nicht. Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis.

TO-Punkt 8: Änderungsvertrag zum Straßenentwässerungsvertrag zwischen dem ‚Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde‘ und der Gemeinde Brodersdorf

Herr Mülder-von Guerard führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Mews als Vorstandsvorsteherin des Abwasserzweckverbandes (AZV).

Frau Mews erläutert die Änderungen und Ergänzungen des Vertrages anhand der Vorlage. Durch die Neuaufnahme des § 4 Absatz 5 wird bei Erschließungen neuer Baugebiete, die

sich ganz oder überwiegend im Eigentum der Gemeinde befinden, künftig die Gemeinde als Kostenträger neuer Abwasseranlagen genannt. Die bisherige Formulierung hat den Eindruck entstehen lassen, dass die Kosten für Abwasseranlagen grundsätzlich der AZV übernimmt. Zudem wird die bisherige Formulierung in § 12 um den Absatz 3 ergänzt, wonach eine hälftige Aufteilung der Investitionskosten zwischen Gemeinde und AZV nur noch für den nicht durch Kostenerstattungen Dritter gedeckten Investitionsanteil gilt.

Dadurch werde vermieden, dass der AZV eventuell entstehende Kosten selbst tragen müsse, was wiederum zu einer Erhöhung der Beiträge führen könne. So profitiere letztlich jede Gemeinde als Vertragspartner von den vorgeschlagenen Änderungen.

Nach einer kurzen Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Änderung des Vertrages zwischen dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde und der Gemeinde Brodersdorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Brodersdorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Brodersdorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
Vorlage: BRODE/BV/027/2019

Frau Hasselberg erläutert kurz den Hintergrund der Änderung der Entschädigungssatzung in Bezug auf die Aufwandsentschädigung des Geräte- und Jugendwartes der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf. Es wird empfohlen, die genannten Eurobeträge im Satzungstext durch das Wort „Höchstbetrag“ zu ersetzen. Die monatliche Aufwandsentschädigung für den Gerätewart erhöht sich dadurch von bisher 46,00 € auf nunmehr 65,00 € und die des Jugendwartes von bisher 20,45 € auf nunmehr 47,00 €. In der Haushaltsplanung 2019 seien die höheren Beträge bereits berücksichtigt worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Brodersdorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Brodersdorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß Entwurf rückwirkend zum 01.01.2019.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2018
Vorlage: BRODE/BV/026/2019

Frau Hasselberg führt als Vorsitzende des Finanzausschusses in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert kurz die Vorlage. Herr Müller-von Guerard fügt hinzu, dass im Vergleich

zum Haushaltsansatz eine leichte Verbesserung festzustellen sei, die Gemeinde Brodersdorf verfüge gegenwärtig über eine Rücklage in Höhe von ca. 70.000,00 €.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 24.740,09 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Planungsstand zur Umgestaltung des ‚Kurparks‘ und der Dorfmitte

Bürgermeister Mülder-von Guerard berichtet, dass ihm mittlerweile die drei erbetenen Angebote zur Konzeptionsentwicklung vorlägen, er werde im nichtöffentlichen Teil darauf zurückkommen. Jedoch wolle er an dieser Stelle über den Sachstand informieren.

Er habe mit allen drei Landschaftsarchitekten vor Ort gesprochen und die Vorstellungen der Gemeinde erläutert. Dies sei die Grundlage für die eingereichten Angebote gewesen. Weiterhin habe er sich beim Kreis Plön über die Fördermöglichkeiten informiert. Empfehlenswert sei demnach, Projekte möglichst zu splitten und jeweils separat eine Förderung zu beantragen. Über mögliche Maßnahmen sei bereits im Bauausschuss beraten worden. Als interessant für die Gemeinde haben sich insbesondere die Themen E-Mobilität, Aufwertung des Kurparks sowie Dorfplatz als Mobilitätsstation herauskristallisiert. Eine barrierefreie Gestaltung von Haltepunkten sei wünschenswert und auch förderfähig, entsprechende Baumaßnahmen seien aber zunächst aufgeschoben worden.

Fragen ergeben sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

TO-Punkt 12: Instandhaltung von Wegen, Straßen, Beschilderung und Anlagen

Herr Mülder-von Guerard führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet von der am vergangenen Wochenende durchgeführten gemeinsamen Ortsbegehung mit Herrn Hoppe, Herrn Müller und Frau von Guerard. Herr Hoppe übernimmt das Wort.

Im Ort und vor allem im Bereich der Obstwiese sei vermehrt Hundekot aufgefallen. Um dieses Problem einzudämmen, schlage er vor, zwei weitere Hundekotbeutelspender und auch zwei weitere Mülleimer zu installieren. Anhand der während der Begehung aufgenommenen Fotos erklärt er, wo man diese anbringen könne. Herr Voege regt an, statt den bisher verwendeten Kunststoffbeuteln solche aus kompostierbarem Material zu verwenden. Frau Haselberg schlägt vor, bei neu zu beschaffenden Mülleimern ggf. oben geschlossene zu kaufen. Herr Mülder-von Guerard wird sich über Preise informieren.

Eine Bürgerin hat in Aussicht gestellt, eine Bank spenden zu wollen. Diese soll am Ende des Baumlehrpfades aufgestellt werden. Die Bank, die sich kurz vor dem Wendehammer befindet, ist sanierungsbedürftig. Sie sollte unter dem Gesichtspunkt der zu erwartenden Spende nicht repariert werden. Bei der Bank an der Obstwiese müssen die morschen Sitzbalken erneuert werden. Dies könne in Eigenregie erledigt werden.

Weiterhin wurde die Beschilderung im Ort in Ausganschein genommen.

Das Straßenschild „Schönberger Straße“ an der Hofstelle Arp kann entfernt werden, denn es ist bereits eines vorhanden. Das Zone-30-Schild am Tammbrook / Bockenbergs, das Halteverbotsschild am Tammbrook und das Straßenschild „Dorfstraße“ sind verwittert und sollten ersetzt werden.

Die Bänke und Schilder im Rundweg sind vermoost und müssen gereinigt werden.

Ein Anwohner bittet um Beschneidung der Linde am Schuppen am Kurpark. Dies könne in Eigenregie erledigt werden.

Für den Spielplatz soll ein neues Wipptier beschafft werden, die Kosten belaufen sich auf ca. 350,00 €. Das defekte Wipptier wurde entsorgt.

Am Tammbrook hat sich ein ca. 1 cm breiter Riss quer über die Straße gebildet. Bei einer der nächsten anstehenden Maßnahmen sollte dieser mit behoben werden.

Am Ende des Bockenbergs befindet sich ein Schlagloch. Zunächst sollte über die Amtsverwaltung geklärt werden, ob sich die Gefahrenstelle im öffentlichen oder privaten Bereich befindet.

Auf dem Radweg Brodersdorf – Neu-Brodersdorf haben sich Bodenwellen gebildet. Hier sollte Herr Wauker zu einem Ortstermin gebeten werden um den Schaden zu begutachten.

Die auf dem Rundweg festgestellten Vertiefungen auf einer Länge von ca. 60 – 80 Metern haben sich verschlimmert. Nach dem bereits im letzten Jahr eingereichten Kostenvoranschlag belaufen sich die Kosten für die Instandsetzung auf ca. 1.000,00 € - hier sei nun wohl etwas mehr zu erwarten. Dennoch sollten die Vertiefungen ausgebessert werden.

Der Wasserstand im Dorfteich sei nach wie vor niedrig. Dadurch sei zu befürchten, dass die Pumpe wieder ausfallen könnte. Herr Mülde von Guerard erkundigt sich, ob jemandem bekannt sei, wodurch der Dorfteich gespeist werde. Da ad hoc niemand diese Frage beantworten kann, wird der Bürgermeister Herrn Wauker von der Amtsverwaltung ansprechen.

Herr Mülde von Guerard bittet die Gemeindevertretung um das Einverständnis, für die genannten Maßnahmen, soweit sie nicht in Eigenregie umzusetzen sind, Preise einholen und die Umsetzung beauftragen zu dürfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, für die genannten Maßnahmen, soweit sie nicht in Eigenregie zu erledigen sind, Angebote einzuholen und die Umsetzung zu beauftragen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Stellungnahme zur aktuellen Situation / Diskussion um "Hein Schönberg"

Bürgermeister Mülde von Guerard berichtet zum aktuellen Sachstand der Bahn-Reaktivierung zwischen dem Schönberger Strand und Kiel. Bereits jetzt ist absehbar, dass die für den Bau veranschlagten Kosten von 34 Mio. Euro auf ca. 50 Mio. Euro ansteigen

werden. Einige Bürgermeister aus den Gemeinden der Probstei wollen in einer gemeinsamen Stellungnahme dafür plädieren, trotz der Kostensteigerung an der Reaktivierung festzuhalten.

Herr Mülder-von Guerard bittet die Gemeindevertretung um ihre Meinung, ob sich die Gemeinde Brodersdorf dieser Stellungnahme anschließen soll oder nicht. Es folgt eine rege Diskussion, an deren Ende sich jedoch trotz des Kostenanstiegs eine verhaltene Zustimmung der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Reaktivierung der Bahnstrecke abzeichnet.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Mülder-von Guerard teilt mit, dass das Amt wieder eine Energie-Ausschreibung für Straßenbeleuchtung und Liegenschaften initiiert, an der sich die Gemeinden beteiligen können. Die Gemeindevertretung steht einer erneuten Beteiligung der Gemeinde Brodersdorf positiv gegenüber, es wird Wert auf Ökostrom gelegt.

Herr Mülder-von Guerard informiert, dass die Fahrbücherei ihren Jahresbericht vorgelegt hat. Die Ausleihzahlen in Brodersdorf seien leicht rückläufig.

Zum Versand von Sitzungsunterlagen bittet Herr Mülder von Guerard um Mitteilung, ob die Gemeindevertretung diese lieber digital oder in Papierform erhalten wolle. Die Anwesenden favorisieren zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch Papierunterlagen.

Für die Europawahl werden noch Wahlhelfer benötigt. Es sollte noch eine entsprechende Information im Blättchen veröffentlicht werden.

Herr Mülder-von Guerard zeigt ein mitgebrachtes Bild. Es handelt sich um einen Original-Steindruck des Künstlers Heinrich Blunck, auf dem die im Jahr 1929 abgebrannte Hofstelle Arp zu sehen ist. Um das Bild zu erhalten, müsse es neu gerahmt werden. Frau von Guerard wird einen entsprechenden Kostenvoranschlag einholen und das Bild neu rahmen lassen.

Herr Renz berichtet vom gestrigen Termin zur Neugestaltung der Homepage der Gemeinde. Zunächst wurden Rubriken erstellt, die auf die mitarbeitenden „Redakteure“ verteilt wurden, damit sich die Seite rasch mit Leben füllt. Auch die Möglichkeit, das Blättchen zum Herunterladen und als Archiv der letzten Ausgaben zur Verfügung zu stellen, wurde positiv aufgenommen. Der nächste Termin findet am 15.05.2019 um 19.30 Uhr statt.

Herr Mülder-von Guerard beendet die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

gesehen:

Ferdinand Mülder-von Guerard
- Bürgermeister -

Susanne Helmedach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -